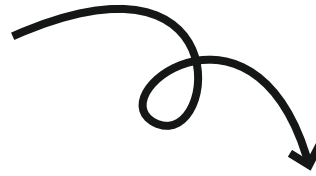


ENERGIE- BÜNDEL

Das schadet der Umwelt:

Elektroautos sind nicht so umweltfreundlich, wie viele meinen. Das liegt vor allem an ihren großen Batterien, in denen die Rohstoffe Lithium und Kobalt stecken. Wenn diese Stoffe tief aus der Erde geholt werden, geht die Natur kaputt. Die Batterien nutzen sich außerdem mit der Zeit ab: Sie speichern nach und nach weniger Energie, sodass die E-Autos immer weniger weit damit fahren können. Nach zehn Jahren landen die Batterien mit ihren kostbaren Stoffen deshalb auf dem Müll.



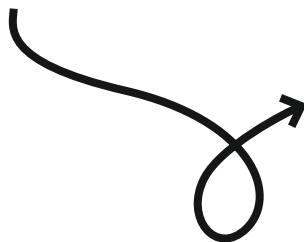
So geht es besser:

Eine Firma aus Berlin macht aus alten Batterien neue! Dazu zerlegt sie die matratzengroßen Autobatterien in ihre einzelnen Teile. Die, die noch gut sind, bauen die Mitarbeiter zu Päckchen zusammen, etwa so groß wie eine Camping-Kühltruhe. Diese lassen sich dann weiter nutzen und auch miteinander verbinden, ungefähr wie Lego-Steine. Wenn die Batterien leer sind, kann man sie über eine Solaranlage oder Steckdose wieder aufladen.



Das war knifflig:

Beim ersten Mal hat die Firma ihre Batterien in einem Schlauchboot mit Elektromotor getestet. Das ist ziemlich schiefgegangen: Zwei Stunden lang haben die Mitarbeiter alles aufgebaut – und dann ist nach nur zwei Sekunden der Motor abgeschmiert! Das Boot hat es nicht einmal aus dem Hafen geschafft. Das Problem haben die Entwickler inzwischen gefunden und auch behoben. Es lag an einem Softwarefehler.



Das kann draus werden:

Ein ganzes Auto können die Batterien nicht mehr antreiben, dafür sind sie zu schwach. In kleinen Gefährten aber könnten sie noch einmal bis zu zehn Jahre funktionieren. In der französischen Stadt Paris sollen die Batterien in Zukunft Ausflugsboote auf dem Fluss Seine mit Strom versorgen. So können Touristen umweltfreundlich die Stadt bewundern. Nützlich wären die Batterien auch beim Camping: Man könnte damit 20 Tage lang jeden Tag das Handy voll aufladen.

Hast du auch
eine Idee, um die
Umwelt zu schützen?
Dann mach mit beim
ZEIT LEO Weltretter
Wettbewerb!
[www.weltretter-
wettbewerb.de](http://www.weltretter-
wettbewerb.de)

